

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY



Frisia-Reederei plant Bau eines E-Katamarans

Erste Fähre mit Elektroantrieb ▶ 7

Service, Tipps und Termine

Tier der Woche ▶ 3

EP: Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

Hafen erstrahlt in neuem Licht

Niedersachsen Ports installiert 82 LED-Lampen

Hafenbereiche zu Land und zu Wasser müssen optimal ausgeleuchtet sein, um den Umschlag von Waren und Passagierbewegungen möglich und zugleich sicher zu machen. Darüber hinaus bieten in die Jahre gekommene Anlagen oft das Potenzial, Energie zu sparen. Gründe genug für die Hafengesellschaft Niedersachsen Ports, im Hafen Norderney 82 neue LED-Leuchten einzubauen, wie das Unternehmen am Montag informiert.

Das Projekt wurde bereits in den Sommermonaten umgesetzt. Zur dunklen Jahreszeit zeigt die Hafenbeleuchtung jetzt, was sie kann. „Wir können sogar vom Festland aus in den einzelnen Hafenbereichen auf Norderney das Licht zum richtigen Zeitpunkt und genau in dem Maße zur Verfügung stellen, wie es für den sicheren Betrieb benötigt wird“, erklärt der Leiter der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG Niederlassung Norden, Friedrich Voß.

Hohe Einsparpotenziale

Insgesamt 50 Prozent des bisherigen Energieverbrauchs sollen künftig eingespart werden. Allein mit dem Austausch der Natriumdampfleuchten durch die neuen LED-Lampen können



Der Norderneyer Hafen erstrahlt seit diesem Jahr im Licht von LED-Lampen.

Foto: NPorts

30 Prozent Energie eingespart werden, heißt es in der Mitteilung. Das weitere Potenzial ergebe sich aus der Möglichkeit, die Lichtstärke intelligent anzupassen. Ermöglicht werde dies durch eine technische Lösung, die über ein Mobilfunksystem (GSM-Modul) und eine Software gesteuert wird. Ein- und Ausschaltzeiten sowie die Beleuchtungsstärke können darüber verändert werden: Bei Personenverkehr oder bei Be- und Entladungsverkehr in Dunkelheit wird der Bereich auf die vor-

geschriebene Beleuchtungsstärke von mindestens dreißig Lux ausgeleuchtet. Eine normale Kai-Ausleuchtung benötigt fünf Lux, das Licht kann dann gedimmt werden. Darüber hinaus schaltet eine Astro-Uhr das Licht automatisch zu den Zeiten ein oder aus, in denen die Sonne auf- oder untergeht.

Der Mensch bleibt dennoch wichtig. Das Wetter an der Küste sei oftmals unberechenbar und könne nicht in den Algorithmen einer Software abgebildet werden, so Niedersachsen Ports. Da-

her habe der Hafenaufseher die Möglichkeit, nachzusteuern und zum Beispiel bei Starkregen, Sturmfluten oder Nebel die Beleuchtung der aktuellen Situation anzupassen.

Ein Team von Auszubildenden hat 2018 im Inselhafen auf Baltrum den Anfang gemacht und dort die Beleuchtung erneuert. Die Azubis hatten das Projekt während der IHK-Fortbildung „Energie-Scouts“ entwickelt und anschließend umgesetzt. Voß: „Wir haben mit dem sinkenden Energie-

verbrauch und der Fernsteuerung gute Erfahrungen gemacht, sodass wir in der Folge die Häfen Langeoog und Norderney sowie Teile des Hafens Norddeich umgestellt haben. Für 2022 planen wir, den Hafen Benseniel neu zu erleuchten.“

„Hafen plus“

Die Hafengesellschaft Niedersachsen Ports habe eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zum Ziel, so Voß. Das bedeute, verantwortungsvoll mit knappen Ressourcen umzugehen, CO₂-Emissionen an Land sowie auf See zu verringern und ein langfristig orientiertes Hafen- und Umweltmanagement zu betreiben. Dieser Mehrwert, der über die klassischen Leistungen eines Hafens hinausgehe, werde bei Niedersachsen Ports mit dem Programm „Hafen plus“ vorangetrieben (www.hafenplus.de).

12. Jahrgang / Nummer 50

Freitag, 17. Dezember 2021

Den neusten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Die Bändchenregelung

Einfache Armbänder in den Farben weiß und blau ersparen Kunden und Geschäftsinhabern im Einzelhandel und der Gastronomie künftig viele lästige Impfkontrollen.

Kunstvoller Kalender

Poppe Folkerts-Jahresplaner liegt bei

NORDERNEY Es ist ein kunstvolles Kleinod, das auf dem Schreibtisch eines Norderney-Fans, ob Einheimischer oder Inselgast, keinesfalls fehlen darf: Der Poppe Folkerts Jahresplaner. Auch für das neue Jahr hat die Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-

Museum Norderney die Organisationshilfe mit einer Auflage von 5000 Stück wieder herausgebracht. Der neue Jahresplaner mit zwölf Motiven des Malers liegt heute dem Norderney Kurier bei – und wird so jedem Inselhaushalt kostenfrei zugestellt.

Radfahlerin stürzt

Frau muss ins Krankenhaus

NORDERNEY Auf Norderney ist am Montag eine Radfahlerin auf der Deichstraße gestürzt, wie die Polizeiinspektion Aurich/Wittmund mitteilt.

Die 53 Jahre alte Frau war gegen 15.20 Uhr mit dem Pedelec unterwegs und

wollte nach ersten Erkenntnissen einer Frau mit Kinderwagen Platz machen. Sie wich auf eine Rasenfläche aus und stürzte. Dabei zog sie sich Verletzungen zu. Ein Rettungswagen brachte sie ins Krankenhaus.

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17
WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

GESCHÄFTSSTELLE NORDERNEY
Tel. 04932/991968-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9.00 bis 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr
So. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr
Mo. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr

Di. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr
Mi. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr
Do. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr
Fr. 0. Jan.: 00.00 Uhr 00.00 Uhr

Insel-Grünen mit neuer Sprecherin

Anja Krezmin neu im Vorstand des Ortsverbands – Dank an Anke Dröst

Thomas Hönscheid

Es hätte das Motto der diesjährigen Jahresversammlung der Norderneyer Grünen sein können: „Danke, Anke!“ Nach fünf Jahren im Gemeinderat kandidierte Anke Dröst nicht wieder für ein Mandat. Der Ortsverband bedankte sich bei Dröst für die große Einsatzbereitschaft, mit der sie sich für das Wohl der Insel engagiert habe: „Mit deiner Stimme waren die Grünen und ihre Wählerinnen und Wähler im Rat bestens vertreten“, war sich die Ver-



Der neue Grünen-Vorstand (v. l.): Anja Krezmin, Ronny Aderhold und Rosemarie Germer. Foto: privat

sammlung einig.

In ihrer kurzen Ansprache zeigte sich die scheidende Ratsfrau sicher, dass die Grünen auch mit der neuen Dreier-Fraktion, bestehend aus Till Eyhusen, Ronny Aderhold und Stefan Wehlage, „deutliche Akzente für eine soziale und ökologische Entwicklung der Insel setzen können“. Dröst betonte, die Ratsstätigkeit biete auch die Möglichkeit, den persönlichen Horizont zu erweitern. „Meine Sicht auf politische Abläufe ist heute eine andere als vor fünf Jahren“, sagte sie im Rückblick auf ihre Zeit im höchsten Gemeindegremi-

um. Dröst sagte zu, sich weiterhin aktiv in die Arbeit des Grünen- Ortsverbands einzubringen.

Ein weiterer Dank der Umweltpartei ging an Anne Schäfer, die in den letzten Jahren als Sprecherin des Ortsverbands aktiv war. Berufsbedingt verließ Schäfer die Insel und stand damit nicht mehr für die Vorstandswahlen zur Verfügung. Für den neuen Vorstand des Grünen-Ortsverbands Norderney wurde einstimmig Anja Krezmin als Sprecherin gewählt. Rosemarie Germer als Kassiererin und Ronny Aderhold als Schriftführer bestätigt.

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte von Möbel Konken, Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Netto, Rossmann, EP Rosenboom und den Jahresplan Poppe Folkerts 2022.

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Geschäftsführung:
Charlotte Basse, Gabriele Basse,
Victoria Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hampf

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH
(Emden) Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte
und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4900 Exemplare



Alter Nordseebewohner kehrt zurück

Roter Thun wird wieder öfter im Meer gesichtet

He liebe Kinder,

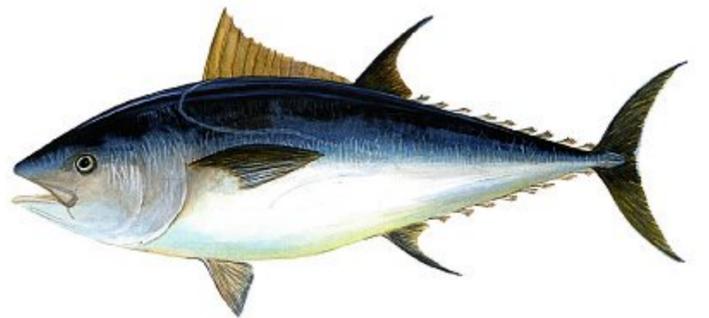
heute erzähle ich euch etwas über einen Fisch, den man normalerweise nicht mit der Nordsee in Verbindung bringt. Bei ihm handelt es sich um einen wahren Giganten. Das größte jemals gefangene Exemplar hatte eine Länge von 4,58 Metern und wog 684 Kilogramm. Das ist ganz schön riesig, findet ihr nicht auch? Einst schwammen diese Fische in großen Schwärmen auch in der Nordsee umher, bis die Menschen anfangen, Jagd auf sie zu machen; es geht um

den Roten Thun (Thunnus thynnus).

Der Rote Thun, auch Großer Thun, Nordatlantischer Thun oder Blauflossen-Thun genannt, ist einer der größten Knochenfische und besonders für sein Fleisch bekannt. Er lebt im Atlantik, nördlich des Äquators, der Karibik, dem Golf von Mexiko und der Nord- und Ostsee. Zu dem gibt es eine Population an der Küste Südafrikas. Gewöhnlich erreicht der Rote Thun eine Körperlänge von drei Metern und ein Gewicht von 300 Kilogramm. Seine spindelförmige Körperform macht ihn zu einem sehr guten und schnellen Schwim-

mer. Er kann Geschwindigkeiten von bis zu 80 Stundenkilometer erreichen. Daher nennt man ihn auch „Ferrari der Meere“.

Der Rote Thun hat einen dunkelblauen Rücken, Seiten und Bauch sind silbrigweiß, ohne Streifen- oder Fleckmuster. Die erste Rückenflosse ist bläulich oder gelb, die zweite



Der Rote Thun wird bis zu 4,50 Meter lang und 650 Kilogramm schwer. Damit zählt der Knochenfisch zu den bedeutendsten Speisefischen. Foto: Wikipedia

rotbraun. Die Afterflosse und die Flössel sind gelbgrau und schwarz umrandet, der Keil in der Mitte der Schwanzflosse ist bei ausgewachsenen Tieren schwarz.

Rote Thunfische sind Fische des Freiwassers und meist in großen, teilweise wie dem Gelbflossen-Thun gemischten Schwärmen unterwegs. Häufig weisen die Tiere eines Schwarms die gleiche Körpergröße auf. Auf ihrem Speiseplan stehen vor allem andere Schwarmfische der Hochsee, wie Sardellen, Makrelen oder Heringe. Aber auch Tintenfische lässt sich der Rote Thun schmecken.

Besonders bemerkenswert ist, dass der Rote Thun in Teilen warmblütig ist und seine Körpertemperatur aufgrund eines besonderen Kapillarsystems („Wundernetz“) über mehrere Stunden um einige Grad erhöhen beziehungsweise konstant halten kann. Das ermöglicht ihm, schneller zu schwimmen und in deutlich kältere Gebiete vorzudringen als andere Thunfischarten.

Und genau aus diesem Grund war er früher auch in der Nord- und Ostsee zu finden.

Leider sorgte der Mensch mit der Überfischung des Roten Thuns und seiner Beute dafür, dass er in den 1970er-Jahren aus unseren Gewässern verschwand. In letzter Zeit gab es aber immer wieder Sichtungen, was Hoffnung gibt, dass dieser besondere Meeresbewohner bald wieder in der Nordsee zu finden ist. In einem Forschungsprojekt, welches gemeinsam vom WWF und dänischen und schwedischen Universitäten organisiert wurde, wurden einige Fische mit GPS-Sendern ausgestattet, um mehr über ihre Aufenthalts-

Wie wird der bunte Spiralflossenthai noch genannt?



orte zu erfahren und sie so besser schützen zu können.

Ganz schön interessant diese Tiere, findet ihr nicht auch?

Vielleicht gibt es sie bald öfter bei uns und wenn ich Glück habe, sehe ich bei meinen Rundflügen über das Meer ja mal welche.

Bis nächste Woche, Euer Konrad



Norderney aus der Luft

Norderney im Eis, die Bestellnummer lautet 2150. Das Bild stammt aus März 2018.

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Freitag

10. Dezember



Kein Bürgerentscheid – Antrag der Grünen ist in der Ratssitzung abgelehnt worden.

Montag

13. Dezember



WattWelten erhalten Nationale Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Dienstag

14. Dezember



Lehrplan versus Fährplan – immer wieder stranden Norderneyer Schüler am Festland, wenn die Fähre ausfällt.

Donnerstag

16. Dezember



Der Ausbau des Glasfasernetzes auf Norderney geht voran. Allerdings: Die Corona-Regeln haben die Arbeiten aufgehalten.

Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Helga kam als Fundkatze zu uns ins Tierheim Hage. Diese ältere Katzendame weiß genau, was sie will und setzt klare Grenzen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und vielen bösen Blicken entpuppte sich die kleine Helga als wahre Schmuserin. Auch wenn sie nicht immer so aussieht, Helga wünscht sich ein warmes und kuscheliges Zuhause, in dem sie am besten ohne andere Tiere leben kann. Da sie ihre Grenzen zeigt, sollten die neuen Besitzer bereits Erfahrungen mit Katzen gemacht haben. Helga wurde entwurmt, geimpft, gechippt und kastriert.

Möchten Sie Helga einmal kennenlernen?

Dann vereinbaren Sie doch gern einen Termin im Tierheim Hage unter Telefon 04938/425 oder per E-Mail an tierheim-hage@t-online.de. Das Telefon ist täglich von 14 bis 16 Uhr besetzt.

Weitere Tiere finden Sie auf unserer Homepage unter www.tierheim-hage.de.



Name: Helga

Rasse: EKH

Geburt: 1. Mai 2011

Geschlecht: weiblich, kastriert

Schon viele Ideen für 2022

Team der Awo-Teenachmittage plant für die Zeit nach Corona

Thomas Hönscheid

Nicht abwarten, sondern miteinander Tee trinken – so könnte man die Idee der Teenachmittage umreißen, die der Ortsverein der Norderneyer Arbeiterwohlfahrt (Awo) schon seit vielen Jahrzehnten anbietet.

Denn bei den Treffen, die jeden Dienstag zwischen 15 und 17 Uhr im Wilhelm-Augusta-Heim stattfinden, wird längst nicht nur Tee getrunken. Es wird auch gesungen, getanzt und im Sommer sogar in der Kleingartenanlage gegrillt. Wegen Corona fallen die beliebten Zusammenkünfte derzeit aus. Im Durchschnitt nehmen rund 20 Norderneyer Seniorinnen teil.

Tatsächlich seien es derzeit nur Frauen, berichten Roswitha Holz und Ingrid Abeln, die sich zusammen mit Silvia „Mocca“ Porschke und Sophie Mittelbach um die Organisation kümmern. „Manchmal kommt ein Mann, aber dann fehlt der zweite und dann bleibt der auch gleich wieder weg“, sagt Roswitha Holz. „Bei den vielen Frauen kommt er ja auch nicht zu Wort.“ Holz engagiert sich schon seit mehr als 30 Jahren für die Teenachmittage. Auch ihre drei Mitstreiterinnen sind schon viele Jahre – oder Jahrzehnte – dabei. Derzeit planen die vier schon für das nächste Jahr.

Ende Mai soll es wieder eine Tagesfahrt über die Insel geben. Das Grillen im August im Kleingarten soll wieder stattfinden. Und sie träumen davon, 2022 auch wieder die Awo-Silvesterfeier ausrichten zu können – mehr als 70 Jahre ein kulturelles Highlight auf Norderney. Holz: „Dreimal ist die Feier jetzt schon ausgefallen. Einmal, weil die Aula



Dienstag ist Teenachmittag (v. l.): Ingrid Abeln, Brigitte Beniken, Heidi Bents, Sophie Mittelbach, Silvia „Mocca“ Porschke, Roswitha Holz, Gertrud Nannen mit Hündin Rita und Klara Budde.

Foto: Awo-Ortsverein Norderney

der KGS renoviert wurde und zweimal wegen Corona.“ Jutta Schaper, seit September 2020 Awo-Vorsitzende auf der Insel, ergänzt: „Da kommen normalerweise 100 bis 120 Leute zusammen – und das wird alles von unserem kleinen Team vorbereitet und umgesetzt. Es gibt unseren kultigen Frankfurter Kranz, natürlich mit Sahne statt mit Buttercreme. Und die ganzen Honoratioren sind da. Da werden dann auch Reden geschwungen.“

Dank an die engagierten Mitstreiterinnen

All die Aktivitäten rund um die Awo-Teenachmittage müssen derzeit ruhen. Umso wichtiger ist es den engagierten Frauen, sich bei allen zu bedanken, die die Nachmittage schon viele Jahre begleiten und sie auch

in diesem Jahr unterstützt haben. Ingrid Abeln: „Wir sind zum Beispiel immer wieder einmal im Restaurant Die Mühle bei Silke und Karin Visser zum Kaffeetrinken. Die beiden kommen uns sehr entgegen, das hilft uns sehr, diese Nachmittage erleben zu können.“

Ein besonderer Dank gelte auch Rüdiger Fischer vom Busunternehmen Fischer, sagen Holz und Abeln unisono, der im Sommer eine komplette Busfahrt über Norderney gesponsert habe. „Die Frauen waren ganz begeistert“, schildert Abeln. „Viele haben gerufen, ‚Mensch hier bin ich ja schon jahrelang nicht mehr gewesen!‘“ Außerdem habe Fischer zu allen Orten, die er mit seinen Gästen angesteuert habe, etwas zu erzählen gewusst und immer eine interessante Geschichte auf Lager gehabt. „Das

macht der ganz toll!“ Alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die es verdient hätten, könne man nicht aufzählen. Zum Beispiel steuerten die Norderneyer Bäcker Kuchenspenden oder vergünstigte Leckereien für die Teenachmittage bei. Christel Pauls biete regelmäßig Stuhlgymnastik an und ihr Mann Willem, mit dem sie das Duo „Querbeet“ bilde, spiele gratis für die Teerunde auf.

Seit einem Jahr im neuen Domizil

Seit rund einem Jahr werden die Teenachmittage nun im Wilhelm-Augusta-Heim fortgesetzt, davor über Jahrzehnte im Haus der Insel. Von ihrer neuen Bleibe sind Holz und Abeln inzwischen ganz begeistert: „Hell, sonnendurchflutet und immer sehr gemütlich!“



Öffnungszeiten

Das **Watt Welten** Besucherzentrum (Nationalpark-Haus am Hafen) ist von Dienstag bis Mittwoch 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Bademuseum** hat Sonnabend und Mittwoch jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen unter www.museum-norderney.de, Telefon 04932/935422.

Die **Touristinformation** hat täglich von 10 bis 13 Uhr geöffnet, sonntags ist geschlossen. Telefon 04932/891-900, E-Mail info@norderney.de.

Schnelle Hilfe

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Notarzt und Rettungsdienst 112
- Krankentransporte
Tel. 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Samstag, 18. Dez., 8 Uhr bis Sonntag, 19. Dez., 8 Uhr:
 Dr. Aiche, Wilhelmstraße 5
 Tel. 04932/4670467
Sonntag, 19. Dez., 8 Uhr bis Montag, 20. Dez., 8 Uhr:
 Dr. Lahme, MVZ, Adolfsreihe 2
 Tel. 04932/404

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:
 Zahnmedizin Norderney
 Tel. 04932/1313
 Björn Carstens
 Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 17. Dez., 8 Uhr bis Freitag, 24. Dez., 8 Uhr:
 Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12,
 Tel. 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0
 Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7
 Tel. 04932/92980 und 110
 Bundespolizei,
 Tel. 0800/6888000
 Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt,
 Tel. 04941/973222
 Frauenhaus Aurich,
 Tel. 04941/62847
 Frauenhaus Emden,
 Tel. 04921/43900
 Elterntelefon,
 Tel. 0800/1110550*)
 Kinder- und Jugendtelefon
 Tel. 0800/1110333*)
 Telefonseelsorge,
 Tel. 0800/1110111*)
 Giftnotruf, Tel. 0551/19240
 Sperr-Notruf Girocard (Bank, EC- oder Kreditkarte) Tel. 116116

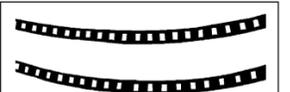
Psychotherapie

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11,
 Tel. 04932/9191200
 Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3,
 Tel. 04932/990935
 Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6,
 Tel. 04932/927107
 Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25
 Tel. 04932/2922
 Nicole Neveling, Lippestr. 9-11,
 Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8,
 Tel. 04932/82218
 *)Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Affäre, Liebesverhältnis	ital. Kartoffelnudeln	dt. Maler † 1969 (Otto)	Männernamen	Freiheit	Kurzmitteilung (Kw.)	Indianerpfeilgift	englisch: Meer	„tätiger“ Berg	Aufforderung zur Ruhe	Heldengedicht	germanischer Wassergeist
Ausruf des Ekels				Fußballspielerposition							
			kochen	befriedigt					Sinfonie Beethovens		
keltische Sprache der Insel Man		Rauch-Nebel-Gemisch			lateinisch: Betel		ein Börsenspekulant		römische Göttin der Nacht		
schwacher Lichtschein					Stadt in Pommern		Bargeld (ugs.)				Primalart
				leicht schwindelig	ein Giftstoff				Schlaginstrument		europ. Staatenbündnis (Abk.)
Teamsport		japan. Aktienindex		Metallfeinigkeit			Torwart (engl.)		Luftreifen		
Osteuropäerin	Bakterien	Frauenkurzname			Nilinsel bei Assuan		Geschöpf				
				aufteilen, gruppieren	Kniebeuge im Ballett			Italienisch: zwei			Witzfigur, Gauner
Seitenverhältnis (math.)	asiatische Schwertkämpfer		Barvermögen					Flüssigkeitsmaß (Abk.)		Fremdwortteil: aus	
				Comicfigur („... und Struppi“)		deutsches Bundesland		wilde Gemüsepflanze			
enorm				englisch: Wein		unverletzt			nordisches Totenreich		
			eine Kaiserpfalz		schweiz. Schriftstellerin † (Maria)						
superkurzer Rock		Vorname von Filmstar Murphy				Tochter des Kadmos (Sage)	englisch: Erde				
von großer Dauer (ugs.)				spanisch: ja		japanisches Heiligtum					
		stark wünschenswerten									
Halbton unter c	Rufname Schwarzeneggers				alle physik. Kraft-Einheit						



Film im Kurtheater

Freitag, 17. Dezember

20 Uhr, Ghostbusters: Legacy

Sonnabend, 18. Dezember

15 Uhr, Die Schule der magischen Tiere.

20 Uhr, Spider-Man: No Way Home

Dienstag, 21. Dezember

20 Uhr, Es ist nur eine Phase, Hase.

Mittwoch, 22. Dezember

20 Uhr, Spider-Man: No Way Home

Donnerstag, 23. Dezember

15 Uhr, Happy Family 2

20 Uhr, À la Carte! - Freiheit geht durch den Magen.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Tipp der Woche:



Mit opulenten Bildern, die nicht selten an die Gemälde großer Meister erinnern, feiert Regisseur **Éric Besnard** mit „À la Carte! - Freiheit geht durch den Magen“ erneut ein schwelgendes Fest der Sinne auf Celluloid. Er erzählt die Geschichte einer späten Liebe zwischen zwei eigenwilligen Charakterköpfen und von der Erfindung des Restaurants im Fahrwasser der Revolution. Der Film läuft am Donnerstag, 23. Dezember, um 20 Uhr im Kurtheater.

Foto: Neue Visionen Filmverleih



Dunkle Wolken und ein Regenbogen: Gegensätze liegen oft eng beisammen.

Fotos: noun



Wind und Wellen: ideale Voraussetzungen für Kite-Surfer.

Wolkenbilder



Abendspaziergänger genießen die letzten Sonnenstrahlen.



Die Milchbar aus der Möwenperspektive.



Goldgelbe Dämmerung.



Federwolken – vom Wind verweht.



Frisia-Fähre in der Abendsonne.



Netze voller Sand schützen den Strand.



Gedreht wurde nicht nur am Strand in Norddeich, sondern unter anderem auch auf dem Norder Marktplatz.

Nach den Filmen ist vor den Filmen

Dreharbeiten für Wolf-Krimis abgeschlossen – Im nächsten Jahr geht es weiter

Irmi Hartmann

Das Ende des Wortes buchstabiert Producer Simon Grohe am Telefon lieber noch mal für die Presse: „BOE“. Dabei ist doch Ostfriesen schon beim ersten Nennen von „Münkeboe“ klar, um welchen Ort es sich handelt. Münkeboe, neben dem Wiesmoorer Ottermeer und Eversmeer Schauplatz der Moorszenen im „Ostfriesenmoor“-Krimi. Die Dreharbeiten für diesen siebten und auch für „Ostfriesenfeuer“, den achten Teil der Romanreihe von Klaus-Peter Wolf, sind seit Freitagabend abgeschlossen.

Manche aus der Filmcrew seien dann seit fünf Monaten in Norden gewesen, sagte Grohe am letzten Drehtag dem KURIER. „Zwei Filme, das war schon ganz schön viel.“ Aber er ist selbst erstaunt, dass alles geklappt hat, wie er am Telefon erzählt. „Nein, es gab nichts, keine Katastrophe, gar nichts“, scheint er selbst verwundert beim gedanklichen Blick zurück auf die Zeit seit Anfang Oktober, als die Dreharbeiten begonnen hatten. Zuvor schon hatten Motivsucher die gesamte Gegend nach passenden Schauplätzen ausgeguckt. Nicht immer kommt das, was vom Ort her toll aussieht, auch in Frage. Gerade für „Ostfriesenmoor“ habe man am Ende drei Moore nehmen müssen, um alle Aufnahmen machen zu können, berichtete

Grohe, schließlich gebe es Naturschutzauflagen zu berücksichtigen, könne man nicht überall einfach mit einem schweren Lkw vorfahren. „Ja, das ist schon mal anstrengend“, sagte er weiter, beruhigt, dass diese zwei Wolf-Krimis nun im Kasten sind. Heißt auch: Die Vorarbeiten für die nächsten beiden („Ostfriesenwut“ und „Ostfriesenschwur“), die 2022 in Norden und Umgebung gedreht werden sollen, können schon mal beginnen...

Derzeit ist aber erstmal Aufbruchstimmung und die

Hoffnung „auf eine Mütze voll Schlaf“, wie Grohe auch sagte. Gerade wegen der Coronasituation seien viele in den vergangenen Wochen auch an freien Tagen nicht nach Hause gefahren, sondern lieber vor Ort geblieben. Hier musste sich jedes Crewmitglied täglich unter Aufsicht testen, war die gesamte Gruppe stets unter sich geblieben. Nicht zuletzt dadurch sei jetzt auch Wehmut rundum spürbar. „Man kennt sich inzwischen so gut und vermisst die Kollegen schon, noch bevor sie überhaupt weg sind“, er-

zählte Grohe von der Stimmung im „Lager“, aber auch, dass alle froh seien, die Arbeiten hier jetzt abgeschlossen zu haben.

„Die Bevölkerung ist uns immer mit viel Geduld und Interesse begegnet“, lobte der Producer die Einheimischen und besonders all jene, die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatten. „Wir kommen dann ja nicht mal eben vorbei“, erklärte er, vielmehr gebe es Vorabbesichtigungen verschiedener Teilnehmer, räume man auch schon mal Zimmer komplett aus, tapeziere

oder streiche Wände, tausche Möbel. „Und dann kann es durchaus 1.30 Uhr in der Nacht werden, bis alles zurückgebaut ist.“ Man sei als Filmcrew schon ein Störfaktor, räumte Grohe ein. Der trotz allen Lobes für die guten Bedingungen rundum einen Tag nicht vergessen hat: Als die Crew in Norddeich am Haus des Gastes drehen musste, an der Brücke dort. Als das Thermometer zwar keine Minusgrade anzeigte, der Wind und die rundum spürbare Feuchte in der Luft allerdings für gefühlte Eis-

temperaturen sorgten. „Dann lernt man die Sonnentage schätzen“, sagte Grohe, mit den Kollegen und Kolleginnen dankbar, dass der letzte Freitag zum Abschluss noch einmal richtig gutes und sonniges Wetter parat hatte.

Auch dieser letzte Abend ging lang. „Bis 20.30 Uhr drehen wir.“ Und dann, war sich Grohe sicher, „wird es noch einmal wiggelig.“ Bis alle ihre Sachen zusammengesucht hätten, vergehe noch einiges an Zeit.

Zeit ist immer wieder ein Thema an eng getakteten Drehtagen – weshalb Grohe hofft, im nächsten Jahr auf die Ausflüge nach Aurich verzichten zu können. Dort war die alte Kaserne bisher ein wichtiger Standort, die aber künftig nicht mehr zur Verfügung steht. „Das sind auch jedes Mal 45 Minuten Fahrzeit“, erklärte der Producer, weshalb man auf der Suche ist nach einem in oder nahe Norden gelegenen alternativen Platz.

Jetzt aber können Liebhaber der Ostfriesenkrimi-Filme sich erstmal auf die Ausstrahlung von „Ostfriesenmoor“ und „Ostfriesenfeuer“ freuen, auf die Hochzeit von Ann Kathrin Klaasen (Picco von Groote) und Frank Weller (Christian Erdmann), auf lockere Sprüche von Rupert (Barnaby Metschurat) und den marzipanseehundliebenden Ubbo Heide (Kai Maertens) – alle in den abgedrehten Filmen erstmals unter der Regie von Marcus O. Rosenmüller.



Für die Dreharbeiten wurde ein Osterfeuer entfacht.

Frisia-Reederei plant Bau eines E-Katamarans

Schiff wäre erste Fähre an der Küste mit Elektroantrieb

Um Touristen schneller vom Festland auf die Insel Norderney zu bringen, will die Reederei Norden-Frisia den Bau eines batteriebetriebenen Katamarans in Auftrag geben. Es wäre das erste Fährschiff an der ostfriesischen Küste, das mit einem Elektroantrieb verkehren würde, sagte Reederei-Sprecher Fred Meyer am Donnerstag.

„Die Planungen sind fortgeschritten.“ Demnach soll der Auftrag für die Fähre Anfang 2022 vergeben werden, zum Einsatz kommen könnte das Fahrzeug dann 2023. Die Reederei will dafür laut Meyer einen niedrigen Millionen-Betrag investieren.

Die Planungen seien das Ergebnis von Testfahrten im Mai, sagte Meyer. Damals hatte die Reederei mit dem Katamaran „MS Adler Rüm Hart“ testweise den regulären Fährverkehr zwischen Norddeich und Norderney ergänzt. „Das wurde von den Gästen sehr gut angenommen“, sagte der Spre-



In dieser Illustration bereits Wirklichkeit: die erste E-Fähre an der Nordseeküste.

Illustration: Screenshot

cher. Die Nachfrage nach schnelleren und flexibleren Verbindungen zu den Inseln sei hoch. Die Reederei Norden-Frisia wolle daher mit einem Katamaran das bestehende Angebot der schnellen, aber vergleichsweise

kleinen Wassertaxen ergänzen, sagte Meyer.

Auf dem neuen Katamaran sollen bis zu 180 Passagiere Platz finden. Die Fahrtzeit soll etwa 30 Minuten pro Strecke dauern – also etwa halb so lange wie

bislang mit den größeren Linienfähren.

„Es spricht viel für ein reines Batterieschiff, eine Hybridlösung ist aber noch nicht ganz vom Tisch“, sagte Reederei-Geschäftsführer Carl-Ulfert Stegmann.

Letzteres biete die Option, „im Notfall den Diesel anschmeißen zu können“. Der Vorstand der Reederei wünsche sich aber einen vollständig elektrisch betriebenen Katamaran, hieß es.

dpa

Schnelle Verbindung

Hamburger Reederei testet Schnellfähre nach Norderney.

NORDEICH Eine neue Katamaran-Verbindung soll Urlauber zum Jahreswechsel und in den Wintermonaten schneller vom Fähranleger in Norddeich auf die Insel Norderney bringen. Die Fahrten mit dem Hamburger Katamaran „MS Liinsand“, der rund 50 Passagieren Platz bietet, sollen dann etwa nur eine halbe Stunde dauern, wie der nautische Inspektor der Reederei Watten Fährlinien aus Husum, Detlef Reiser, am Dienstag sagte. Deutlich größere Linienschiffe brauchen pro Strecke gut eine Stunde. Starten soll die neue Verbindung testweise am 27. Dezember.

„Das ist erst einmal eine Testphase“, sagte Reiser. Denn die „MS Liinsand“ verkehrt eigentlich im Sommerhalbjahr auf der Elbe zwischen Stade und dem Fischmarkt in Hamburg-Altona. Sollte der Test erfolgreich laufen, könne ab Herbst 2022 eine feste Verbindung mit der Schnellfähre eingeplant werden, hieß es.

Die „MS Liinsand“ soll vom 6. Januar an bis Mitte März jeweils donnerstags bis sonntags dreimal täglich zwischen Norddeich und Norderney pendeln. Zum Jahreswechsel sind zudem Verbindungen vom 27. bis 31. Dezember geplant.

Besucherzentrum Watt Welten erhält Auszeichnung

Preis für Bildung für nachhaltige Entwicklung

NORDERNEY Das Watt Welten Besucherzentrum auf Norderney ist mit der Nationalen Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet worden. Andrea Ruyter-Petznick, Leiterin des Referats Bildung in Regionen, Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF), und der Generalsekretär der Deutschen Unesco-Kommission, Dr. Roman Luckscheiter, zeichneten im Rahmen einer digitalen Festveranstaltung 29 Akteure für ihr herausragendes Engagement für Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.

Die 29 ausgezeichneten Initiativen erreichen Menschen mit innovativen Bildungsangeboten, Inhalten und Ideen und befähigen Lernende, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Das Watt Welten Besucherzentrum überzeugte hierbei die Jury durch ein beispielhaftes Engagement für BNE und einen besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen.

Stolz und erfreut zeigt sich Dr. Valeria Bers, Leiterin

des Watt Welten Besucherzentrums, über die nationale Auszeichnung: „Diese Auszeichnung würdigt in besonderer Weise den Einsatz der Watt Welten-Mitarbeitenden für die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die sich die Weltgemeinschaft auf die Fahnen geschrieben hat. Mit unserem Engagement sensibilisieren wir viele Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Erde. Diese Auszeichnung ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zum überregional sichtbaren Kompetenzzentrum in der Umweltbildung.“



Freuen sich riesig über die Auszeichnung: das Team der Watt Welten.

Foto: Watt Welten



Grußanzeigen zu Weihnachten

Unsere Sonderveröffentlichung für Ihre Grußanzeigen zu Weihnachten erscheint am

Donnerstag, dem 23.12.2021, im

Norderney Kurier

Freitag, dem 24.12.2021, in der

Norderneyer Badezeitung

und im Ostfriesischer Kurier

Rufen Sie uns an, wir beraten und informieren Sie gerne oder Sie schicken uns einfach Ihre Anzeige zu!

Annahmeschluss:

Freitag, den 17. Dezember 2021, 13.00 Uhr

Lars Rochna

Tel. 0 49 32 / 99 19 683

E-Mail: lars.rochna@skn.info

Norderneyer & Badezeitung

Norderney Kurier

Ostfriesischer Kurier

Stellenmarkt

Wir suchen Sie/Euch!

SKN ist eine Unternehmensgruppe im Verlagswesen mit den Tageszeitungen „Ostfriesischer Kurier“ und „Norderneyer Badezeitung“, das Ostfriesland-Magazin, sowie Anzeigenservice und Buchverlag.

Im Bereich Druckdienstleistungen ist das Unternehmen mit Print und Printservice bundesweit tätig.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

Zeitungs-zusteller

(m/w/d)

zu sofort für den Norderney Kurier.

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?

Sie sind Rentner und suchen 1x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?

Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann bewerben!

Bewerbungen können schriftlich, telefonisch sowie per E-Mail an die unten genannte Adresse eingereicht werden.



SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norden
Telefon (0 49 31) 925-555, E-Mail: bewerbung@skn.info

SCHÜTZT DIE ARKTIS! www.greenpeace.de/arktis GREENPEACE

Verschiedenes

Diese Woche im Angebot

Bünting Tee Grünpack
500 g € **5,45**



Langestr. / Ecke Herrenpfad
Telefon 04932-2440

80%

Schmetterlinge schützen

Ein Sommer ohne Schmetterlinge? Undenkbar! Doch 80% aller Schmetterlingsarten, die es in Deutschland gibt, sind gefährdet.

Helpen Sie uns, die „Gaukler der Lüfte“ zu retten! Machen Sie mit beim „Abenteuer Faltertage“.

Mehr erfahren Sie unter: www.abenteuer-faltertage.de

Oder bestellen Sie die kostenlose Broschüre „Schmetterlinge schützen“:



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net

www.bund.net

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not




Schutz der Hausmädchen vor Ausbeutung.

www.tdh.de/hausangestellte



Wichtige Informationen:
Vom 24. 12. 2021 bis zum 2. 1. 2022 bleibt unsere Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney geschlossen.

Die Norderneyer Redaktion ist vom 27.12. – 30.12. von 9 – 13 Uhr und der Anzeigenservice in Norden ist vom 27.12. – 30.12. von 8 – 16:30 Uhr telefonisch oder per E-Mail zu erreichen:

Redaktion	Anzeigenservice
Tel.: 0 49 32 / 99 19 68-1	Tel.: 0 49 31 / 925-150
Fax: 0 49 32 / 99 19 68-5	Fax: 0 49 31 / 925-126
E-Mail: norderney@skn.info	E-Mail: anzeigenannahme@skn.info

Der **Vertrieb** in Norden ist telefonisch oder per E-Mail zu erreichen:

24.12.2021	8 bis 11 Uhr	Tel.: 0 49 31 / 925-555
27.12. – 30.12.2021	8 bis 17 Uhr	E-Mail: aboservice@skn.info
31.12.2021	8 bis 11 Uhr	

SKN Verlags-Geschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
www.skn.info · norderney@skn.info

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Geschäftsanzeigen

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

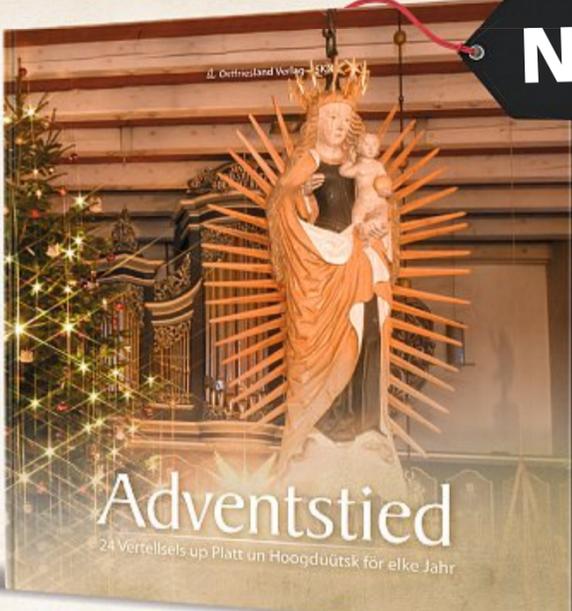
Adventstied

24 Vertellsels up Platt un Hoogdütsk för elke Jahr

NEU

Für die Christenheit ist der Advent die vierwöchige Vorbereitungszeit auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu. Die Adventszeit ist von vielen Bräuchen und Geschichten geprägt. Sie führen durch die Zeit vom 1. Advent bis zum Heiligen Abend am 24. Dezember. Für dieses Buch hat Autor Reinhard Ellsel 24 hochdeutsche Texte in Lyrik und Prosa zu den Figuren der Weihnachtskrippe verfasst, die Wilfried Zilz ins Plattdeutsche übersetzt hat. Bebildert ist das Buch mit Fotos von Ute Bruns und Martin Stromann aus ausgewählten Kirchen auf der ostfriesischen Halbinsel. Worte und Bilder, die nicht nur im Kerzenschein tragen. 24 Geschichten vom Warten und Erwarten in Hoch- und Plattdeutsch.

Ein Buch als immerwährender Adventskalender: Jede der 24 „Türchen“ verkürzt so die Wartezeit bis zum großen Finale an Heiligabend. Ein stimmungsvoller Begleiter durch die Weihnachtszeit.




Format 20,5 x 22 cm
76 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-944-841-70-0

15,- Euro



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren

Norden, Neuer Weg 33 · Norderney, Wilhelmstr. 2
Tel. 04931/925-227 · E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

DER GROSSE WANDKALENDER

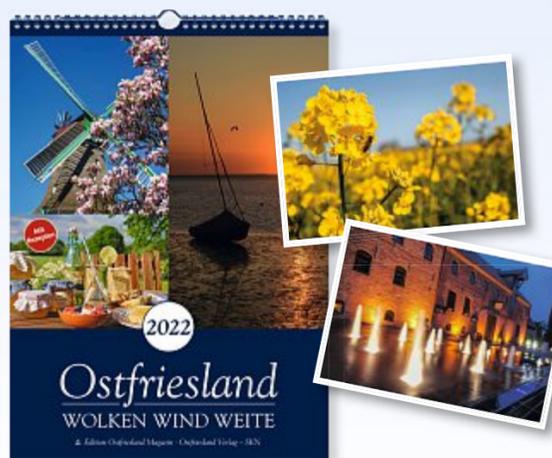


„Ostfriesland 2022“ bietet einen anregenden Streifzug über die ostfriesische Halbinsel.

Edition Ostfriesland Magazin
Martin Stromann
Format 50 x 33 cm
12 Monatsmotive
6 Ansichtskarten
ISBN 978-3-944841-38-9

19,95 Euro

Der etwas andere Fotokalender



Ostfriesland WOLKEN WIND WEITE

Edition Ostfriesland Magazin
Martin Stromann
Format 21 x 29,7 cm
über 40 Abbildungen
ISBN 978-3-944841-36-6

12,95 Euro

In Ihrer Buchhandlung oder den SKN Kundenzentren
Norden, Neuer Weg 33 | Norderney, Wilhelmstr. 2
E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (04931) 925-227

Portofrei bestellen im Internet* www.skn-verlag.de (*nur für Privat-Kunden)